



Pressemitteilung

30. Juni 2021

Ein Buch als Mutmacher

Klinikum Wolfsburg erhält Sachspende der Selbsthilfe krebsbetroffener Frauen

Diagnose Krebs! Für Betroffene und ihre Angehörigen bedeutet sie häufig einen tiefen Einschnitt im Leben: Nicht selten zählen Angst, Stress und andere psychische Belastungen zu den Folgen. Auch ein Mitglied der Selbsthilfe krebsbetroffener Frauen in Wolfsburg fühlte sich mit dieser Diagnose hilflos und allein gelassen. Ein Lichtblick für sie war in dieser so belastenden Zeit ein Geschenk, das sie erhielt: ein mühevoll handgearbeitetes Buch, das mit liebevollen Zeilen verfasst war. Für sie, die dem Leben gerade nichts Positives abgewinnen konnte, vermittelte dieses Buch Hoffnung und Zuversicht. Es machte ihr Mut und signalisierte ihr, dass jemand ihre Ängste und ihre Zweifel wahrgenommen hat. Es spendete ihr Trost, gab ihr Kraft und Energie, so dass sie ihre schwermütige Phase überwand.

Die Frau stellte das Buch in der Selbsthilfe krebsbetroffener Frauen Wolfsburg vor und erzählte, was es in ihr ausgelöst hatte. Schnell entstand in der Gruppe der Wunsch, vielen Betroffenen, die gerade die Diagnose Krebs bekommen hatten, dieses Buch zu überreichen: um ihnen Mut zu machen und sich mit ihnen solidarisch zu zeigen.

Unterstützung für dieses Vorhaben fand die Selbsthilfegruppe beim ehemaligen Chefarzt der Frauenklinik im Klinikum Wolfsburg, Herrn Prof. Dr. med. Karl Ulrich Petry. Er selbst verstarb im vergangenen Jahr nach schwerer Krankheit, die Selbsthilfegruppe hielt aber an ihren Plänen fest. Sie begeisterte auch die Margarete Schnellecke Stiftung für ihr Projekt und gewann diese als dauerhafte Partnerin, die die Produktion finanziell mit unterstützt. So fertigten die Teilnehmerinnen der Selbsthilfegruppe zahlreiche „Mutmach-Bücher für an Krebserkrankte“ an.

Insgesamt 150 dieser Bücher spendete die Selbsthilfe krebsbetroffener Frauen jetzt dem Klinikum Wolfsburg. „Wir freuen uns sehr über die tolle Spende und das großartige Engagement. Ich bin mir sicher, dass das „Mutmach-Buch“ auch für unsere onkologischen Patientinnen ein inspirierender Wegbegleiter sein wird. Das Buch wird unseren Patientinnen helfen, die herausfordernde Situation durch die Krebsdiagnose und die damit verbundenen Belastungen, neu zu betrachten und bestmöglich zu bewältigen“, erklärte die neue Chefarztin der Frauenklinik im Klinikum Wolfsburg, Priv.-Doz. Dr. med. Mignon-Denise Keyver-Paik.

Die gynäkologische Onkologie gehört neben der Gynäkologie, der speziellen Geburtshilfe und der Perinatalmedizin zu den Schwerpunkten der Frauenklinik im Klinikum Wolfsburg.

Foto: Dörthe Ihlenburg

Bildunterschrift:

Übergabe der Mutmach-Bücher im Klinikum Wolfsburg (v.l.n.r.): Carolin Külps (Margarete-Schnellecke-Stiftung), Priv.-Doz. Dr. med. Mignon-Keyver-Paik (Chefarztin der Frauenklinik im Klinikum Wolfsburg), Silke Schoppmeier (Vorsitzende Selbsthilfe krebsbetroffener Frauen), Patricia Kruse (Stationsleitung der Station G4b)

Presskontakt:

Kommunikation und Medien

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80-1199

Email: presse@klinikum.wolfsburg.de